

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Branchen Homepages

der die schnittsteller GmbH,

Fehrbelliner Straße 50, 10119 Berlin, Geschäftsführer: Axel Didszun, Tobias Martin, André Richter, Telefon: +49 (0)30/37448200, Fax: +49 (0)30/374482099, E-Mail: info@schnittsteller.de, Amtsgericht Berlin Charlottenburg, Registernummer HRB 119964 B, USt-IdNr.: de 265 349 491

1. Anwendungsbereich

- 1.1. Die die_schnittsteller GmbH (nachfolgend „Anbieterin“) stellt Betrieben (nachfolgend „Seitenbetreiber“) einen Online-Service zur Verfügung, der Seitenbetreibern die Nutzung einer mittels eines Baukastensystems automatisiert erstellten eigenen Internetseite ermöglicht. Die Nutzung der Leistungen der Anbieterin wird ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) angeboten.
- 1.2. Diese AGB gelten für die vertraglichen Beziehungen zwischen der Anbieterin und den Seitenbetreibern. Abweichende Bedingungen des Seitenbetreibers finden keine Anwendung, es sei denn die Anbieterin hat diesen ausdrücklich zugestimmt.
- 1.3. Seitenbetreiber können nur Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sein, also natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Leistungen der Anbieterin, Bereitstellung der Leistungen

- 2.1. Die Leistung der Anbieterin besteht in der Einräumung der Nutzungsmöglichkeit einer automatisiert generierten, auf den Seitenbetreiber individualisierten Internetseite für die Dauer dieses Vertrages. Neben der Basis-Version mit grundlegenden Funktionalitäten werden zusätzlich individuell buchbare Funktionalitäten angeboten. Gegenstand ist weder die Einräumung von Rechten an den Programmen die der Seite zugrunde liegen noch die Erstellung oder Überlassung einer Internetseite an sich; dem Seitenbetreiber wird lediglich die Möglichkeit zur Verwendung vorgegebener Funktionalitäten gegeben, um eine auf ihn individualisierte Website im Internet anzuzeigen (Software as a Service).



2.2. Basis-Version

In der Basis-Version generiert die Anbieterin für den Seitenbetreiber eine standardisierte Internetseite mit einer für sämtliche Seitenbetreiber einheitlichen grafischen Gestaltung. Die Anbieterin ist in der grafischen Gestaltung des Baukastensystems frei, wird jedoch standardisierte Design-Aspekte („Look and Feel“) des jeweiligen Branchen-Verbandes berücksichtigen. Die individuellen Angaben zum Seitenanbieter werden aus der Mitgliederdatenbank der zuständigen Innung des Kraftfahrzeuggewerbes abgerufen.

2.3. Optionale Zusatzangebote

Die Anbieterin kann über die Leistungen nach Ziffer 2.2 hinaus weitere optionale, individuell als Baukastenelement buchbare Leistungen anbieten durch die die Funktionalitäten der generierten Internetseite erweitert werden. Hierzu gehören beispielsweise die Einbindung von individuellen Bildern, Möglichkeiten zur Terminbuchung oder die Integration von individuellen Werbeaktionen. Aktuell verfügbare optionale Baukastenelemente werden jeweils im Administrationsbereich der Website beschrieben.

2.4. Die Anbieterin bietet nach ihrem Ermessen die Einbindung von Leistungen Dritter an, z.B. von Tools zur Analyse der Nutzung der Website. Eine solche Anbindung kann einen individuellen Vertragsabschluss zwischen dem Seitenbetreiber und dem Drittanbieter erfordern. Die Anbieterin tritt in diesem Fall lediglich als Vermittlerin der Leistung auf.

2.5. Die Anbieterin ist berechtigt, das Erscheinungsbild und die Funktionsweise der generierten Internetseite sowie der optionalen Zusatzangebote zu ergänzen, zu ändern oder teilweise zu beseitigen. Im Falle wesentlicher Änderungen wird die Anbieterin die geplanten Änderungen dem Seitenbetreiber mindestens vier Wochen vor Einführung der Änderung bekannt geben. Teilt der Seitenbetreiber mit, dass er mit der geplanten Änderung nicht einverstanden ist, ist die Anbieterin zur Kündigung des Vertrages für das jeweilige Angebot berechtigt.

3. Pflichten des Seitenbetreibers

3.1. Der Seitenbetreiber bleibt Anbieter aller Inhalte der Website, er trägt daher die rechtliche Verantwortung für alle Inhalte seiner Internetseite. Er hat für die Einhaltung aller anwendbaren Bestimmungen zu sorgen. Dies gilt insbesondere für seine gesetzlichen Informationspflichten. Da Angaben hierzu automatisiert aus der Datenbank des Branchen-Verbandes abgerufen und in die Internetseite eingepflegt werden, obliegt es dem Seitenbetreiber sicherzustellen, dass diese Angaben stets korrekt, aktuell und vollständig abrufbar sind. Der Seitenbetreiber ist außerdem verpflichtet vor der Freischaltung seiner Seite und danach in angemessenen Abständen die Vollständigkeit und Korrektheit der übertragenen Daten auf seiner Internetseite zu überprüfen.



- 3.2. Soweit der Seitenbetreiber über bereitgestellte Funktionen eigene Inhalte (z.B. Bilder, Freitexte) in die Internetseite einpflegt, stellt der Seitenbetreiber sicher, dass die Verwendung des von ihm für zur Verfügung gestellten Materials nicht gegen gesetzliche oder behördliche Bestimmungen verstößt (z.B. zum Jugendschutz, Datenschutz oder Wettbewerbsrecht) und frei von Rechten Dritter ist (insbesondere Persönlichkeitsrechte oder Urheberrechte), die eine vom Vertrag vorgesehene Verwendung einschränken könnten. Der Seitenbetreiber stellt die Anbieterin insoweit von allen Ansprüchen Dritter einschließlich angemessener Rechtsverfolgungskosten zu deren Abwehr frei.
- 3.3. Der Seitenbetreiber erhält einen passwortgeschützten Zugang zur Administration seiner Internetseite, über das er im Rahmen der zur Verfügung stehenden Funktionalitäten Einstellungen vornehmen kann. Der Seitenbetreiber ist verpflichtet seine Login-Daten geheim zu halten und vor Kenntnisnahme durch Dritte zu schützen. Er hat ein sicheres Passwort zu wählen und die allgemeinen Grundsätze der Passwortsicherheit zu beachten. Bei Verdacht des Missbrauchs durch einen Dritten wird der Seitenbetreiber die Anbieterin hierüber unverzüglich informieren. Wird die Anbieterin über eine unberechtigte Nutzung informiert, kann sie den Account vorübergehend sperren. Die Anbieterin behält sich das Recht vor, Login und Passwort eines Seitenbetreibers zu ändern bzw. zurückzusetzen; in einem solchen Fall wird die Anbieterin den Seitenbetreiber hierüber unverzüglich informieren.
- 3.4. Der Seitenbetreiber räumt der Anbieterin für die Dauer dieses Vertrages (bei Backup-Kopien verlängert um Lösungsfristen) alle erforderlichen Rechte ein, um dessen ggf. geschützten Inhalte (z.B. als Werk i.S.d. Urheberrechts, Markenrecht oder als sonstiges Schutzrecht) im Rahmen des Vertragszwecks zu speichern und über die für den Seitenbetreiber generierte Internetseite öffentlich zugänglich zu machen. Dies beinhaltet die Befugnis zur Erstellung von Sicherungskopien o.ä..
- 3.5. Der Seitenbetreiber ist verpflichtet, die Anbieterin jeweils gesondert darauf hinzuweisen, falls die Anbieterin aus lizenzrechtlichen oder sonstigen Gründen technische Vorkehrungen gegen Abrufen, Kopieren, Ausdrucken, Speichern oder sonstige Nutzungen der Inhalte treffen soll. Im Zweifel ist die Anbieterin zur unbeschränkten Bereithaltung der Inhalte berechtigt.

4. Auswahl und Beschaffung der Domain

4.1. Bestehende Domains des Seitenanbieters

Soll die Website des Seitenanbieters unter einer bereits vom Seitenanbieter registrierten Internetdomain abrufbar sein so übernimmt die Anbieterin die Administration der Domain. Die Aufrechterhaltung der Registrierung und insbesondere die Zahlung der dafür erforderlichen Gebühren bleibt Aufgabe des Seitenbetreibers.



4.2. Registrierung neuer Domainnamen

- 4.2.1. Die Anbieterin unterstützt den Seitenanbieter auf Wunsch bei der Registrierung von Domainnamen. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Seitenbetreibers die rechtliche Zulässigkeit des gewünschten Domainnamens für die beabsichtigte Nutzung zu prüfen, also insbesondere sicherzustellen, dass die Domain erhältlich ist und keine Rechte Dritter verletzt oder gegen geltendes Recht verstößt.
- 4.2.2. Die Anbieterin wird die gewünschte Domain bei Verfügbarkeit für den Seitenbetreiber registrieren. Die Anbieterin tritt dabei als Vermittlerin zwischen dem Seitenbetreiber und der jeweiligen Stelle zur Domain-Vergabe („Registrar“) oder weiteren Providern auf. Dem Seitenanbieter ist bekannt, dass eigene Bedingungen und Regelungen für die Registrierung und Nutzung einer Domain gelten, die vom konkreten Anbieter und der jeweiligen Top-Level-Domain abhängen..
- 4.3. Die Anbieterin hat keinen Einfluss auf die Vergabe einer Domain durch einen Registrar. Ist der Registrierungsversuch der Anbieterin nicht erfolgreich so haftet die Anbieterin nur für eigenes mindestens grob fahrlässiges Verhalten.

5. Vergütung, Kosten

Die Vergütungen für die Leistungen der Anbieterin und etwaige zu erstattende Kosten ergeben sich aus der jeweils aktuellen Preisliste (Link <http://www.meinebetriebehomepage.de/docs/preisliste.pdf>). Alle Vergütungen für Dauerleistungen der Anbieterin sind monatlich im Voraus fällig, sofern nicht anders vereinbart. Alle anderen Vergütungen oder vom Seitenanbieter zu erstattenden Kosten wird die Anbieterin nach Ablauf eines Kalendermonats abrechnen.

6. Technische Verfügbarkeit

- 6.1. Die von der Anbieterin generierte Internetseite soll durchgehend sieben Tage die Woche einsatzfähig mit einer Verfügbarkeit von 97 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Ausfallzeiten durch Wartung und Software-Updates sowie Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich der Anbieterin liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist.



7. Überschreitung der Nutzungsrechte

7.1. Bestehen konkrete Anhaltspunkte, dass der Seitenbetreiber gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder diese Regelungen verletzt, etwa aufgrund einer Abmahnung des vermeintlich Verletzten (es sei denn, diese ist offensichtlich unbegründet) oder Ermittlungen staatlicher Behörden, kann die Anbieterin folgende Maßnahmen ergreifen:

- Löschen von einzelnen Inhalten der generierten Internetseite
- Verwarnung des Seitenbetreibers
- vorläufige Sperrung des Seitenbetreibers bzw. dessen Internetseite
- endgültige Sperrung des Seitenbetreibers bzw. dessen Internetseite (Ausschluss von der Nutzung der Leistungen der Anbieterin)

Die Wahl der Maßnahme erfolgt nach freiem Ermessen durch die Anbieterin. Die Anbieterin beachtet bei der Entscheidung die berechtigten Interessen des Seitenbetreibers, insbesondere ob die Verletzung durch die Maßnahme nachweislich abgestellt werden kann. Die Anbieterin wird den Seitenbetreiber über erfolgte Maßnahmen unmittelbar unterrichten und den Seitenbetreiber gegebenenfalls auffordern, die Rechtmäßigkeit seiner Inhalte darzulegen und/oder zu beweisen.

7.2. Im Falle der endgültigen Sperrung besteht kein Anspruch des Seitenbetreibers auf Wiederherstellung generierten Internetseite. Ein gesperrter Seitenbetreiber darf die Leistungen der Anbieterin auch nicht durch eine anderweitige Registrierung nutzen.

8. Laufzeit, Kündigung, Wirkungen der Vertragsbeendigung

8.1. Soweit nicht abweichend für die konkrete Leistung vereinbart, werden Verträge über Dauerleistungen der Anbieterin auf unbestimmte Zeit geschlossen und können von jedem Vertragspartner mit einer Frist von 1 Monat jeweils zum Jahresende in Textform gekündigt werden. Hierzu genügt eine Mitteilung per E-Mail an die im Account hinterlegte Emailadresse des Seitenanbieters.

8.2. Zusätzliche Leistungen der Anbieterin können gemäß Ziffer 8.1 separat gekündigt werden. Der Bestand des Vertrages über die Dauerleistungen im Übrigen bleibt von einer entsprechenden Kündigung im Zweifel unberührt.

8.3. Das Recht der Vertragspartner zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Seitenbetreiber sich mit Zahlungen in erheblicher Höhe in Verzug befindet. Die ausstehende Forderung ist erheblich, wenn sie die Summe von zwei auf den Seitenbetreiber entfallenden Monatsbeiträgen übersteigt.

8.4. Nach Beendigung des Vertrages steht die Internetseite dem Seitenbetreiber nicht mehr zur Verfügung. Die Seite kann auch nicht auf einen anderen Hosting Anbieter übertragen werden. Es ist



dem Seitenbetreiber untersagt, die Internetseite zu speichern um sie selbst oder über einen anderen Anbieter weiter zu nutzen. Der Seitenbetreiber erhält im Rahmen der Beendigung des Vertrages die Möglichkeit individuell von ihm eingepflegte Daten (z.B. Fotos im Rahmen der Zusatzangebote) im Zeitraum von einem Monat nach Vertragsbeendigung herunterzuladen. Nach Ablauf dieses Zeitraums ist die Anbieterin berechtigt, die Daten zu löschen.

9. Referenznennung

Die Anbieterin ist berechtigt, auf der Internetseite in geeigneter Weise auf ihr Leistung bezüglich der Website hinzuweisen. Ein solcher Hinweis kann etwa im Quellcode von Internetseiten oder im Impressum in einer Fußzeile durch Einblendung des Textes „eine Seite von“ oder „powered by“ oder ähnliches erfolgen. Der Seitenbetreiber kann dem widersprechen, wenn seine berechtigten Interessen durch die Nennung der Anbieterin nicht unerheblich beeinträchtigt werden, solange urheberrechtliche oder sonstige Hinweise auf die Anbieterin in oder bei den Leistungen unverändert beibehalten bleiben.

10. Datenschutz

- 10.1. Leistungen nach diesem Vertrag können datenschutzrechtlich eine Datenverarbeitung im Auftrag darstellen. In diesem Fall ist der Seitenbetreiber Auftraggeber und verantwortliche Stelle im Sinne von §§ 3 Absatz 7, 11 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz). Die Anbieterin ist verpflichtet, personenbezogene Daten, die im Auftrag des Seitenbetreibers verarbeitet werden, geheim zu halten und nur gemäß den Weisungen des Seitenbetreibers zu verarbeiten.
- 10.2. Mitarbeiter der Anbieterin sowie Dritte, die im Rahmen des Auftrags tätig werden oder Zugang zu den personenbezogenen Daten haben, sind schriftlich zur Geheimhaltung und Wahrung des Datengeheimnisses nach § 5 BDSG verpflichtet.
- 10.3. Die Parteien regeln die Auftragsdatenvereinbarung in einer gesondert zu schließenden Auftragsdatenverarbeitungs-Vereinbarung.

11. Gewährleistung und Haftung

- 11.1. Die nachfolgenden Regelungen zu Haftung und Gewährleistung der Anbieterin gelten für alle Schadensersatz- oder an dessen Stelle tretenden sonstigen Ersatzansprüche des Seitenbetreibers aus oder im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages und Haftungsfälle unabhängig davon, auf welchem Rechtsgrund sie beruhen (z.B. Gewährleistung, Verzug, Unmöglichkeit, jegliche Pflichtverletzung, Vorliegen eines Leistungshindernisses, unerlaubte Handlung etc.) außer für Ansprüche des Seitenbetreibers:



- a) wegen Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- b) bei arglistigem Verschweigen eines Mangels durch die Anbieterin oder wegen Fehlens einer Beschaffenheit, für die die Anbieterin eine Garantie übernommen hat,
- c) die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten der Anbieterin, seinen Organen oder leitenden Mitarbeitern beruhen sowie
- d) nach dem Produkthaftungsgesetz.

Für diese Ausnahmen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung.

- 11.2. Die Anbieterin und ihre Erfüllungsgehilfen haften für fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden nur bei Verletzung einer wesentlichen Pflicht, d.h. einer Pflicht, deren Erfüllung eine ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, jedoch begrenzt auf den Ersatz des typischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schadens.

Im Übrigen ist die Haftung der Anbieterin für leichte oder einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

- 11.3. Die verschuldensunabhängige Haftung der Anbieterin im Bereich mietrechtlicher und ähnlicher Nutzungsverhältnisse für bereits bei Vertragsabschluss vorhandene Fehler wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 11.4. Die Anbieterin gewährleistet die technische Verfügbarkeit der Leistungen entsprechend der Regelungen in Ziffer 6 dieser AGB. Für von der Anbieterin nicht verschuldete Störungen innerhalb des Leitungsnetzes übernimmt die Anbieterin keine Haftung.
- 11.5. Werden von der Anbieterin Leistungen Dritter vermittelt, übernimmt die Anbieterin für diese Leistungen keine Gewähr oder Haftung, es sei denn, die Überprüfung der Leistungen ist ausdrücklicher Leistungsgegenstand. Die Anbieterin bietet bereits jetzt die Abtretung entsprechender Ansprüche gegen den Dritten an den Seitenbetreiber an.

12. Änderungen der AGB, Rechtswahl, Gerichtsstand

- 12.1. Die Anbieterin behält sich das Recht vor, diese AGB zu ändern. Die Änderung der AGB wird dem Seitenbetreiber spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Die Änderung bedarf der Zustimmung des Seitenbetreibers. Die Zustimmung des Seitenbetreibers gilt für den Fall unwesentlicher Vertragsbestimmungen als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat. Auf diese Zustimmungswirkung wird ihn die Anbieterin in ihrem Angebot besonders hinweisen. Im Falle wesentlicher Vertragsbestimmungen entfalten die Änderungen Wirksamkeit mit Erteilung der Zustimmung durch den Seitenbetreiber.



- 12.2. Die Abtretung von Ansprüchen durch den Seitenbetreiber bedarf der ausdrücklichen Zustimmung durch die Anbieterin
- 12.3. Die Aufrechnung oder Zurückbehaltung ist dem Seitenbetreiber nur gestattet mit Ansprüchen die von der Anbieterin nicht bestritten werden, anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.
- 12.4. Änderungen dieser AGB sowie sämtliche Erklärungen, die im Rahmen des Nutzungsvertrags übermittelt werden, bedürfen der Textform. Erklärungen per E-Mail wahren die Textform.
- 12.5. Für die Rechtsbeziehungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts oder solcher Normen des Kollisionsrechts, die zur Anwendung ausländischen Rechts führen können.
- 12.6. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Berlin.

Ende der AGB, Stand Mai 2014